

# SCHLUSS MIT DEN ALTEN SÄCKEN

## Einsparung von 10 Mio. Plastiksäcken

Mit der Wertstofftonne wird die Abfalltrennung einfacher: Man muss nur noch nach Materialien trennen – Küchen- und Gartenabfälle in die Biotonne, Papier in die Papiertonne, Glas in den Container und Kunststoff und Metall in die Wertstofftonne.

Wenn dadurch mehr Plastik und Metall gesammelt wird und gleichzeitig mehr davon recycelt wird, können die Deutschen jedes Jahr über 700.000 Tonnen CO<sub>2</sub> zusätzlich einsparen. Das entspricht etwa dem jährlichen Klimagasausstoß von 350.000 Pkw mit einer Fahrleistung von unter 15.000 Kilometern. (Quelle: NABU)

- ➔ Pro Jahr und Haushalt können so etwa 7 kg mehr recycelt werden, weil Kinderspielzeug, alte Töpfe oder Putzeimer verwertet werden.
- ➔ Es wird nicht mehr nach Verpackung und Nichtverpackung, sondern nur nach Stoffen getrennt. Das erleichtert das Sortieren.
- ➔ Einfache Entsorgung vor der Haustür: Die Fahrt zum Recyclinghof entfällt.
- ➔ Aufgerissene und verwehte Säcke gehören der Vergangenheit an.
- ➔ Die kontinuierliche Beschaffung der Gelben Säcke entfällt.

Wir ♡ Recycling

AWSH Abfallwirtschaft Südholstein GmbH  
Leinweberring 13  
21493 Elmenhorst

Telefon 04151 8793-95

E-Mail [info@awsh.de](mailto:info@awsh.de)

[www.awsh.de/die-wertstofftonne](http://www.awsh.de/die-wertstofftonne)



Wir ♡ Recycling

# DIE NEUE WERTSTOFF- TONNE IST DA!

Sie löst den Gelben Sack ab – dadurch können etwa 10 Mio. Plastiksäcke pro Jahr eingespart werden.



[www.awsh.de/die-wertstofftonne](http://www.awsh.de/die-wertstofftonne)

# DAS WIRD AUS SORTIERTEM KUNSTSTOFF

## Der Recycling-Kreislauf



# WAS DARF IN DIE WERTSTOFFTONNE?

**Alle Verpackungen und stoffgleiche Nichtverpackungen aus Metall und/oder Plastik**, die nicht ausschließlich aus Papier, Pappe oder Glas bestehen

**Verpackungen aus Kunststoff**,  
z. B. Folien, Becher und Styropor

**Verbundverpackungen aus Materialmix**,  
z. B. Getränkekartons oder Milchtüten

**Verpackungen aus Metall**,  
z. B. Konserven- und Getränkedosen (ohne Pfand)

**geschäumte Kunststoffe**,  
z. B. Obst- und Gemüseverpackungen

**„Stoffgleiche Nichtverpackungen“ aus Metall und/oder Plastik**,  
z. B. Eimer, Gießkannen, Töpfe, Pfannen, Schüsseln, Schalen, Werkzeuge sowie Kinderspielzeug, Kleiderbügel, Tüten und Folien



# WAS DARF NICHT HINEIN?

**Verpackungen aus Papier und Pappe**

**Verpackungen aus Glas**

**stark verschmutzte Fast-Food-Verpackungen**  
wie Pizzakartons und ähnliches

**Elektro-Kleingeräte**  
wie Rasierer, elektrische Zahnbürste usw.

**Holz und Gartenabfall**

**Sperrmüll, Restabfall, Bioabfall**

**Textilien**



**Für diese Gegenstände gibt es folgende Entsorgungsmöglichkeiten:**

- ➔ **Recyclinghöfe**  
für alle aufgeführten Materialien
- ➔ **Wertstoffcontainer**  
für Altpapier, Glas und Alttextilien
- ➔ **Sperrmüllabfuhr**
- ➔ **Abfuhr Elektroschrott**  
für Elektro-Großgeräte inkl. Mitnahme von Elektro-Kleingeräten
- ➔ **Handel**,  
z. B. für Batterien und Energiesparlampen
- ➔ **Altkleidersammlung, karitative Einrichtungen**  
für gut erhaltene Textilien